

Kurzanleitung zur Selbstablesung des Wärmemengenzählers CF-UltraMaXX V

Dieser Ablesehinweis dient dazu, Ihnen die Selbstablesung des elektronischen Wärmemengenzählers zu erleichtern.

Der Zähler verfügt über ein elektronisches Display und eine Bedientaste.

Mit dieser Taste können diverse Ableseebenen durchlaufen werden.

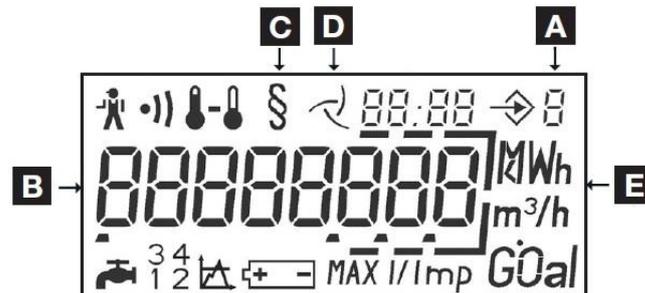
Für die Ablesung kann man per Tastendruck (< 2 Sek.) durch die Werte springen.

Bei manueller Betätigung ist der Displaytest Bestandteil der Abfrage. Hierbei werden alle Segmente der Displayanzeige angesteuert, um deren Funktion prüfen zu können.



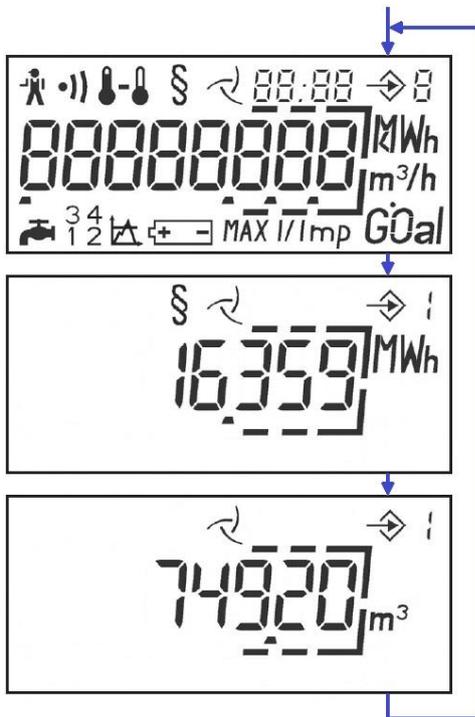
Relevante Informationen auf dem Display sind von A bis E markiert.

Nachfolgend werden diese markierten Felder näher erläutert.



A	Dieses Feld gibt Information über die Anzeigeebene. Der Zähler verfügt über 3 Anzeigeebenen. Für die Selbstablesung ist nur die Anzeigeebene 1 von Bedeutung.
B	Der Zähler verfügt über ein 8-stelliges Anzeigeelement. Je nach Anzeigewert kann der Dezimalpunkt abweichend platziert sein.
C	Wenn dieses Symbol im Display dargestellt ist, ist der Zähler mit diesem Anzeigewert für den geschäftlichen Verkehr zugelassen; in diesem Fall Energieabrechnung.
D	Durchflussindikator Blinkend → kein Durchfluss Dauerhaft → Durchfluss
E	Physikalische Einheit zum Zahlenwert aus Feld B.

Beispiel:



Um die Batteriekapazität zu schonen, ist das Display standartmäßig deaktiviert. Erster Tastendruck (< 2 Sek.):

Displaytest

Zweiter Tastendruck (< 2 Sek.):

Anzeige der Wärmemenge im MWh, im Beispiel 16,359 MWh.
Dieser Wert ist der einzig relevante für die Energieabrechnung.

Dritter Tastendruck (< 2 Sek.)

Aufgelaufenes Heizwasservolumen in m³, im Beispiel 749,20 m³.

Die **Zählernummer** des Wärmemengenzählers, die im Zusammenhang mit der Selbstablesung von Bedeutung ist, finden Sie an der im rechten Schaubild dargestellten Position.

